



„Wird alles wie früher?“ - Autonomie und Teilhabe nach erworbener Hirnschädigung

Prof. Dr. med. Wolfgang Fries
Fries Neurokompetenz, München



„Wird alles wie früher?“ – fragen sich viele Menschen nach einer Hirnschädigung – und deren Angehörige und Freunde!

Selbstbestimmtheit (Autonomie) in der Teilhabe wird oft als das oberste Ziel der Rehabilitation benannt. Therapeutische Konzepte hierzu fehlen jedoch weitgehend oder scheitern an der Realität in Klinik und privatem Leben danach.

In dem Seminar werden die ideellen Grundlagen und die praktischen Voraussetzungen zu Autonomie - im Gegensatz zu (funktioneller) Unabhängigkeit - durch funktionelle Beeinträchtigungen nach neurologischer Erkrankung diskutiert. Die Verschränkung mit Selbstkonzept, Identität, Scham und sozialen Kontext einerseits und Selbstverantwortung andererseits wird an Fallbeispielen dargestellt. Daraus lassen sich therapeutische Konsequenzen ableiten, die auf Identitätsarbeit, Selbstkonzept und Empowerment abzielen.

Während des Seminars wird es strukturierte Zeiten für Reflexion und Diskussion geben - quasi "Think-Tank"- oder "Brain Trust"-Blocks, die allen Teilnehmern die Möglichkeit, aber auch eine Verantwortlichkeit geben, eigene Ideen zu entwickeln und zu formulieren.

Literatur:

Lhermitte F. (1986) Human autonomy and the frontal lobes. Part II: Patient behavior in complex and social situations: the "environmental dependency syndrome". *Ann Neurol.* 19(4): 335 – 343
Northoff G, Heinzel A, de Greck M, Bormpohl F, Dobrowolny H, Panksepp J. (2006) Self-referential processing in our brain -- a meta-analysis of imaging studies on the self. *Neuroimage.* 15;31(1):v440 - 457.
Beadle EJ, Ownsworth T, Fleming J, Shum D. (2016) The Impact of Traumatic Brain Injury on Self-Identity: A Systematic Review of the Evidence for Self-Concept Changes. *J Head Trauma Rehabil.* 31(2):E12 - 25.

Zur Person: Der **Neurologe Prof. Wolfgang Fries** ist der Gründer und ehemalige Leiter des heutigen interdisziplinären **Neuro-Reha-Teams Pasing**, einer Praxis und Tagesklinik für neurologische Komplexbehandlung und Nachsorge in München. Er gilt seit Jahrzehnten als großer Förderer der berufspolitischen und fachlichen Kooperation zwischen Neuropsychologen, Ärzten und anderen Berufsgruppen.

Der Auftakt – neuroraum Fortbildung am Bielersee

Mit dieser Veranstaltung beginnen wir die Kooperation mit dem „Medizinischen Zentrum Biel-Bienne“ in der Schweiz. Zusammen mit Chefarzt Neurologie Dr. Filippo Donati und dem Neuropsychologen lic. phil. Tomas Kianicka werden wir in Zukunft Veranstaltungsangebote mit hochrangigen Referenten in der „Residenz au Lac“ (www.residenz-au-lac.ch) und noch mehr anwendungsorientierte Workshops im „Medizinischen Zentrum“ (www.mzb-cmb.ch) im Zentrum von Biel-Bienne anbieten. Bitte senden Sie uns Ihre Wünsche – wir freuen uns auf Ihre Ideen und suchen für Sie spannende Referenten!

Termin: 19.05.2017 - 20.05.2017

Uhrzeiten:

1. Tag: 10:00 Uhr - 17:30 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Zeitungsfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Residenz Au Lac

Aarbergstr. 54
CH-2501 **Biel-Bienne**
(barrierefrei)

Didaktik: Interaktiver Workshop mit Reflexionsrunden

Zielgruppe: Interessierte aller Fachgruppen

Teilnehmerzahl: ca. 30 Personen

SVNP Credits: 12

Code-Nr.: FB170519B

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 450 €

(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

Anmerkung(en):

In der Kursgebühr ist ein 3-Gang-Mittagessen enthalten.



In Kooperation mit dem

